



Erziehungsdepartement

Hauptgasse 51
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 32
roland.inauen@ed.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 26. Oktober 2022

Medienmitteilung Erziehungsdepartement

Garderobenengpässe im Hallenbad Appenzell werden angegangen

Zusätzliche Ablageflächen und eine flexiblere Nutzung der Gruppengarderoben sollen helfen, das beschränkte Platzangebot im Garderobebereich des neuen Hallenbades in Appenzell zu entschärfen. Diese Verbesserungsmaßnahmen werden zeitnah von der Betriebsleitung umgesetzt.

In den vergangenen Wochen wurde Kritik an den beengten Platzverhältnissen im Garderobebereich des neuen Hallenbades Appenzell geäussert. In der Tat kam und kommt es vor allem bei hohen Frequenzen – und diese gehören erfreulicherweise zur Tagesordnung - zu Engpässen. Die Betriebskommission Hallenbad Appenzell hat das Problem erkannt und bedauert die Unannehmlichkeiten, die den Gästen dadurch entstehen. Zusammen mit der Betriebsleitung hat sie erste Schritte zur Verbesserung der Situation eingeleitet.

Zusätzliche Ablageflächen

Einige Massnahmen wurden bereits oder werden zeitnah umgesetzt. So sollen noch in der ersten Hälfte November zahlreiche zusätzliche Kleiderhaken, Flächen für die Schuhablage, Kästchen und Kleidergestelle montiert werden. Im Eingangsbereich werden für Schulklassen mobile Kleiderständer zur Verfügung gestellt, wo Jacken, Schuhe und Rucksäcke deponiert werden können. Damit wird der Aufenthalt in den Garderoben und in den Korridoren kürzer – und mit Blick auf den kommenden Winter bleiben die eigentlichen Garderoben beispielsweise von salznassen Schuhen und Kleidern verschont.

Gruppengarderoben werden zu öffentlichen Garderoben – und umgekehrt

Im Weiteren werden Gruppengarderoben – wenn immer möglich – zu öffentlichen Damen- bzw. Herrengarderoben umfunktioniert. Gäste werden gebeten, nach Möglichkeit die freigegebenen Gruppengarderoben zu nutzen. Umgekehrt stehen den Vereinen nach Möglichkeit beschriftete Gruppengarderoben zur Verfügung. Werden diese genutzt, entsteht wiederum mehr Platz in den Einzelgarderoben. Noch haben sich nicht alle Besucherinnen und Besucher an die Displaybeschriftungen der Gruppengarderoben gewöhnt. Wenn diese noch besser beachtet werden, ergibt sich eine zusätzliche Verbesserung der Situation.

Sollten die erwähnten Massnahmen nicht zu einer spürbaren Entlastung führen, sind weitere Schritte angedacht, die im Notfall auch kurzfristig umgesetzt werden können.

Kontakt für weitere Fragen

Landammann Roland Inauen, Präsident der Betriebskommission (erreichbar bis 10.50 Uhr)

Telefon +41 71 788 93 32

E-Mail roland.inauen@ed.ai.ch